

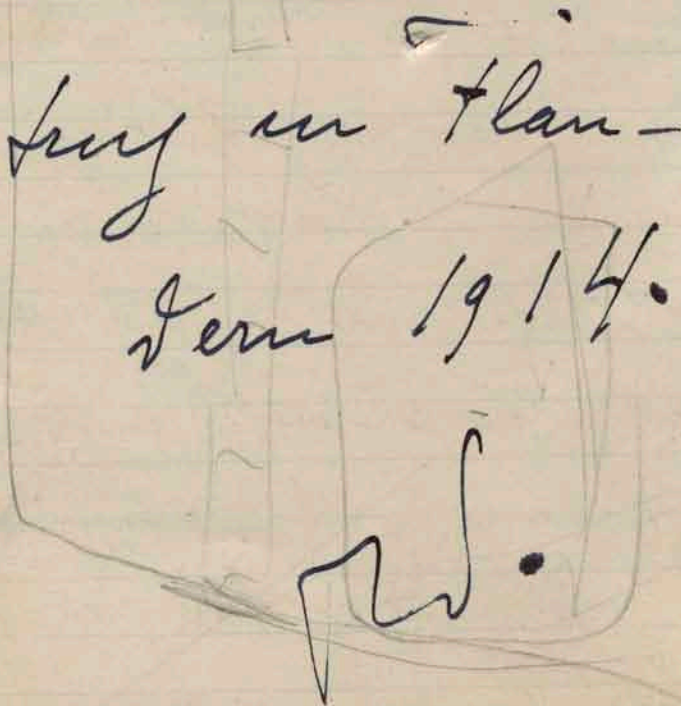
Paralyse

—  
Handrische

—  
Tagebuch

Das ist mein  
Tagebuch, das

ich bei mir  
führe in Plan-  
form 1914.



Sonnabend 10. Oct. Begegnung  
mit Leutnant Luba,  
am Leibes Blf. Son-  
ntag 11. Oct. in der Kaser-  
ne des Alce. Regt einklei-  
den. 12<sup>44</sup> nach Döberitz.  
Nach langem Suchen  
finden wir Regt. 202  
in Divos der 4 Comp.  
verteilt. Nachsp. an die  
Kartenverteilung. 12. Oct.  
früh Nationale aufgeben,  
Empfang des Erkennungs-  
marken. 13. Oct. W. Ullm  
Abmarsch nach West  
3 Ullm Rathenow Abfertigung.

Soberito. Vorderer J. aller  
Einklagen meines Ma-  
lionales, Empfang der  
Ehrenmünze.

Abfahrt Do Abmarsch  
nach Oberit 10<sup>h</sup>

Abfahrt 12<sup>30</sup>. Mit-  
täglicher Mathematik  
Vochts 4<sup>h</sup> erwer  
im Minnen Wi

Moyens 9<sup>h</sup> Hauser  
über den Rhein 1/2 Gefeld  
Abfuhren. 1/2 8 Suchen

Abfuhren. 1/2 11 durch  
Lüttich. 2 Eisenapp

14. Oct 4 Uhr durch  
Loren. 8<sup>h</sup> Brüssel  
11<sup>h</sup> Abf. aus dem  
Lug über ~~Tennant~~  
weiter. Gute Fruchtkorn.  
Kieftbrücken, vorst  
Fidelle Constitution.  
ca. 5 Uhr Obermeine  
Fruchtkorn. jhr 2  
grosse Dlasen. Aus  
für vater ohne erwer

Aber 10 Stunden her-  
lich geschlafen. Die  
angstliche Götter  
aber gering. J. K.  
Sommer nach  
vort. Mond. St. A.  
mant. Ankunft  $\frac{1}{2}$  12.  
Bericht: Feiert vor  
mit! von Bataillon  
vor uns schon 14 J.  
Jellen. Teller. Him-  
mery, aber Füsse  
eher edelst.

Wenn ich eine keine  
Ersicherung gibt.  
Warum ist Thesen.  
K. ost. Früh 6 Uhr Ab-  
marsch nach Rapot.  
Ankunft  $\frac{1}{2}$  10. Ruhe  
bis das Corp. sammelt.  
Hör, das Bente schon  
genommen. Werden  
soll nach Calais  
gehen. Bericht: Tage  
von Frankreich an-  
gefallen. Mensch u.

unser Furo. Heilig.  
essen / Dornillen mit  
Leder) in einem Fa-  
bricgebäude. Parole  
über schlechte Manu-  
faktigkeit der Leute.  
17 Oct. 9 Uhr Brand  
ohne Rauch bis 5<sup>1/2</sup>.  
Furo sehr schlecht.  
kann kann auch  
guten. viel krank.  
Hauptmann verliert  
Anrufbefehl. 400

plötzlich ein Ueber-  
bruch. 1/2 6 in  
Mairia-Heil. Allein  
in einer kleinen  
Haus mit allem Leuten.  
Trennen-Coy. Fleisch  
vom Felsbeil. Eigen-  
artige Stimmung. Die  
Wallonier. Furo ganz  
schlecht. Schreien  
auch in der Nacht,  
ausser wenn ich  
liege. 18. Oct. Sonntag  
8<sup>h</sup> antraten.

Melde mich an einen  
Transport, um nicht  
Lumpen zu brauchen.  
Requiriere mit Felts.  
Lache auf u. Jager.  
mit 13 Kranken.  
Beim Auftreten Rede  
des Hauptmanns,  
dass nicht bei dem  
Kirchen punkt.  
Truppen aus-  
wachen. Quartier  
beendet in den nächsten

Tages. Dientalot  
in der Colonne  
viele Truppen vor-  
ber. Aufwachen  
Artillerie - jeteren  
der Aufwachen  
schon die schon  
im Feld gestanden.  
Regimentsarzt nimmt  
mich mit. Spannen-  
de Dientalot. Tourant  
Denn Day of Low

Es wird ernst. Einfluß  
von uns. Schienen  
auf einem Flieger.  
Inquartiert in einer  
Kiste und so Mann  
vom 1. Sep.

Montag 19. Erhalt  
allein einen Transport  
16 Ferkel von der  
Compagnie nachher  
führen. Requiriere  
von verschiedenen  
Köpfen 2 Pferde, gro-  
ßen Stellwagen.

Wir 2 Kerle der Tje-  
de fahren mit. Viel  
Truppen. Abolmen  
Wein Keller unterwegs  
Frankreichs. Aufbre-  
nen einer Mühle. Ich  
höre meine Compagnie  
ganz vom Treibe-  
ri Kerle einer Schmelz-  
fabrik an. Wir begen  
von der Hauptbahn ab  
ich übergebe den Trans-  
port dem Leuten im  
Laufschritt von Compagnie

Churer Fesselballon  
hoch. Die Compagnie  
ist auf eine Weise  
eingeschwenkt in dem  
Moment 8. 21 21 20  
Maschinengewehrfeuer.  
Rechts und links der  
Krone hinstehen. Wir  
liegen eng an Boden  
gedrückt und über  
uns rausen die Schüsse  
wie ein toter.  
Hauptmann L. Comp.  
bluss in der Arm.  
Spring auf manns

marsch. Ihm gelte  
der nächsten Hecke  
und Feuer auf die  
vielleicht 200 m. ent-  
fernten Häuser, von  
wo wir beschossen wer-  
den. So ein Caval-  
erie-Bataillon mit  
ihrem Maschinengewehr.  
Dann verschiedene  
Feindformationen.  
Abends schon dunkel  
in e. Hof als Dunkel  
liegen starkes Feuer



Schwamm in einem  
Blut sprühen, in den  
ich bis oben wie keine  
hineinfallen. Feinst  
gelb schwach. Regen  
lagern sich an einem  
Kochmiste, dann  
im Stockstapel u.  
Regen Hellingung u.  
mehr an einem  
Nüßentfeld. Dann  
weiter auf dem Tücher  
die Nacht über in  
nassen Regen schon

sein. Das Haus mit  
den Felder u. den  
Franciscanus. Schlimmes  
Merkel. Am 2. Uhr früh  
Donnerstag 20 heraus aus dem  
haben Front nach  
nichts schwamm.  
Da haben wir auch  
oben Feuer. Liegen  
im Strohhol, in  
Kugelsperren. Früh  
auf, nach links  
Feld gehen. Es ist  
oben die Gruppe  
Kochmiste

2 vor uns fällt durch  
Kopfschmerz. Springen vor  
auf einen Stein, ich  
komme. hinter uns  
Schulmische. Maschi-  
ungewehr im Rück-  
raum. Vor uns Dorf.  
Bestimmung des Dorfes  
des Haripen Tole. Die  
Brücke. Die schreien-  
den Kinder. Brücke!  
Flussübergang. Sam-  
meln an einer Kurve.  
Fischköder nicht  
essen mit Fleisch

Es sind bestimmt  
Kornarisch Tarant  
durch Missverständnis  
nicht zurückgenommen.  
Manche nach Eschin  
heinen, starker Feuer.  
Wir kehren uns hi-  
nabieren auf freiem  
Feld. Macht unsere  
Leibgewehr aufplan-  
zen. Zur Deckung event.  
Überfall. 1 Stunde bis  
zur, wieder wieder  
weil verschiedene